

BEI UNS

MIT HUMOR GEHT ALLES BESSER

Mitgliederversammlung wieder
unter Corona-Bedingungen

WIR TREFFEN UNS WIEDER

Der Mietertreff geht weiter

WIR MACHEN MIT

Unser Auftritt in den Sozialen Medien

WIR ZUHAUSE
MACHER



Vorstand des Bauvereins: v.l.n.r.: Kai Klenk, Reiner Fulst und Hans-Hermann Voß

Wir Zuhausemacher in **SOMMERLAUNE**

Wir hatten schon Sonne & Hitze, Wind & Regen – sogar Gewitter. Dieser Sommer spart nicht an Vielfalt. Genauso abwechslungsreich geht es auch auf den folgenden Seiten weiter. Denn wir konnten eine neue „Bei uns“- Ausgabe zusammenstellen voller bunter Themen rund um Wir Zuhausemacher. Ein kleiner Einblick gefällig? Gerne!

Pünktlich Ende Juni fand wieder unsere Mitgliederversammlung statt. Auch in diesem Jahr leider ohne Gäste und in kleinem Rahmen – Corona lässt grüßen! Es ging um den Jahresabschluss 2020, die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat, um Entscheidungen zur Gewinnverwendung und um Anregungen aus der Mieterschaft.

Weiterhin werden Sie über unseren **Neubau an der Syker Straße 207** lesen. Die elf Wohnungen sind seit Mai fertig und waren ruck-zuck vermietet.

Interessieren wird Sie bestimmt auch, welche Veränderungen es im **Team des Bauvereins** gab. Langjährige MitarbeiterInnen feierten Jubiläum, es gab kurze Auszeiten und traurige Abschiede. Doch genauso freuen wir uns über neue Gesichter, hier lernen Sie sie kennen!

Auf der Mitgliederversammlung wurde viel darüber geredet. Wir reden allerdings nicht nur, wir kümmern uns schon jetzt aktiv um **Modernisierungen** wie die umfangreiche Wärmedämmung in der Strehleener Straße.

Zu guter Letzt warten viele von Ihnen auf **Neuigkeiten zum Mietertreff**. Und wir haben gute Neuigkeiten: Schritt für Schritt – und immer mit dem Blick auf unser aller Gesundheit – können wir wieder öffnen. Erste konkrete Termine haben wir schon vorbereitet. Lesen Sie mehr dazu und kommen Sie vorbei!

Wir hoffen, wir sehen uns bald und wünschen Ihnen bis dahin einen schönen Sommer,

Ihr Vorstand

Reiner Fulst

Kai Klenk

Hans-Hermann Voß

MIT HUMOR GEHT ALLES BESSER!

Mitgliederversammlung wieder unter Corona- Bedingungen

Am 29. Juni war es wieder Zeit: Wir luden ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung ins ComMedia. Wie schon im vergangenen Jahr mussten wir aufgrund der besonderen Umstände leider ohne Gäste oder festliches Abendessen auskommen. Dafür gab es ein Hygienekonzept, FFP2-Masken und für Kurzentschlossene einen Schnelltest. Weil das alles keine rechte Freude aufkommen ließ und wir finden, dass mit Humor alles besser geht, wurden alle Anwesenden von **Clown Penny Penski** auf ihren Platz begleitet. Das brachte alle Mundwinkel nach oben!

Charmant begrüßte der Vorsitzende des Aufsichtsrates Ralf Wessel alle Mitglieder und leitete professionell durch die Tagesordnung des Abends im tatsächlich schon 110. Jahr nach Gründung. Respektvoll wurde zu Beginn der verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute gedacht.

Viele Themen im Aufsichtsrat

Ralf Wessel berichtete über die Aufgaben des Aufsichtsrats und seiner drei Ausschüsse. Neben den jährlich wiederkehrenden Beratungen zum Jahresabschluss und zum Wirtschaftsplan gab es viele weitere Themen – zum Beispiel das sehr große Investitionsprogramm 2020 samt der Neubaumaßnahme in der Syker Straße 207. Auch die Fortschreibung der Portfolioanalyse sowie die Modernisierung des Hausbesitzes wurden intensiv von

Ausschüssen und Aufsichtsrat beraten. Diskutiert wurden der Aufbau eines eigenen Risikomanagementsystems und die Entwicklung eines neuen energetischen Konzeptes für den Hausbesitz des Unternehmens.

Vorstandsbericht mit guten Zahlen

Den Bericht des Vorstandes überbrachte der hauptamtliche Vorstand Reiner Fulst. Wir freuen uns, denn das Jahresergebnis 2020 kann sich wieder sehen lassen! Die Genossenschaft bewirtschaftet zum Jahresende **655 eigene Wohnungen und eine Gewerbeeinheit** mit einer Ge-



samtwohn- und Nutzfläche von 37.313 m². Durch die hohen Investitionen ist die Bilanzsumme des Unternehmens um 1,3 Mio. Euro auf rund 23 Mio. Euro gestiegen. Die Investitionen betreffen vor allem den Neubau in der Syker Straße in der Größenordnung von 1,25 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden energetische Sanierungsmaßnahmen in der Größenordnung von 900.000 Euro bewältigt. Auch das Budget für die laufende Instandhaltung kann sich sehen lassen. Es wurde im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 40.000 Euro auf 550.000 Euro erhöht. Hinzu kamen eigene Leistungen in Höhe von 129.000 Euro.

Die Tochtergesellschaft Bauverein Immobilienmanagement GmbH (Wir Immobilienmanager) hat sich ebenfalls gut entwickelt. Die Bilanzsumme des Immobilienverwalters beträgt rund 750.000 Euro. Das Unternehmen bewirtschaftet jetzt rund 1.380 fremde Wohnungen und Gewerbeeinheiten. Darüber hinaus unterstützt die Tochtergesellschaft den Bauverein mit Dienst- und Handwerksleistungen.

Das Unternehmen schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem **Jahresüberschuss von 211.000 Euro** ab. Im Anschluss wurde ebenfalls einstimmig festgelegt, dass nach der vom Aufsichtsrat beschlossenen Einstellung in die Ergebnissrücklagen vom verbleibenden Bilanzgewinn 2 Prozent Dividende auf die so genannten freien Genossenschaftsanteile gezahlt wird.

Aktuelles zu Neubau, Bienen, Bücherbar

Die elf neuen, barrierefreien und modernen Wohnungen im Neubau in Delmenhorst, Syker Straße 207, konnten bis auf eine noch bestehende Reservierung schnell vermietet und zum Teil schon an die neuen MieterInnen übergeben werden.

Wie alle Mitglieder bedauert der Vorstand, dass der Mietertreff noch immer geschlossen ist. So wurden Aktivitäten in die Grünanlagen verlegt. Mehrere Bücherbars wurden errichtet und erfreuen sich großer Beliebtheit. Als besondere neue



Nachbarn wurden zwei Bienenvölker in den Grünanlagen begrüßt. Eine nicht mehr benötigte Werkstatt wird jetzt von zwei Mitgliedern für den Bau von Nistkästen, Insektenhotels und die Reparatur von Fahrrädern der Mitglieder genutzt. **Konzerte und Gespräche in den Außenanlagen** sorgten für Kurzweil und halfen Probleme zu lösen.

Formelle Entlastung, wichtige Ehrungen

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig für Ihre Arbeit im Jahr 2020 entlastet. Ebenso einstimmig wurden die Aufsichtsratsmitglieder Ralf Wessel, Birgit Munder und Ulrike Schnepel für eine weitere dreijährige Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt. Alle drei freuen sich auf eine weitere erfolgreiche Tätigkeit in diesem Organ.

25-jährige und 50-jährige Mitgliedschaft.

Es folgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Sechs Mitglieder feierten die 25-jährige Mitgliedschaft und vier Mitglieder die 50-jährige Mitgliedschaft beim Bauverein in Delmenhorst. Zur Gruppe der Jubilare gehört Werner Sudmann, der lange Jahre aktives Mitglied im Aufsichtsrat und Bauausschuss gewesen ist und dafür eine Urkunde erhielt. Zuletzt hatten die Mitglieder das Wort. Sie berichteten über ihre Sorgen und Wünsche rund um Entsorgung von Müll, die Pflege der Außenanlagen, falsches Parken und Reparaturen. Damit endete die zweistündige Mitgliederversammlung. Aufsichtsrat und Vorstand bedankten sich für die Wortbeiträge und nahmen sie als Arbeitsaufträge für das neue Geschäftsjahr mit.



WIR ZUHAUSE MACHER Gründung **1911**

Eigenkapitalquote **29 %**

Bilanzsumme **23,01** Mio €

Umsatzerlöse **3,37** Mio €

Investitionen in Neubau **1.252,4** T €

8 Mitarbeiter

Investitionen in Modernisierung **899,3** T €

81.707 m² Grundstücksfläche im Eigentum

Gründung **1991**

WIR IMMOBILIEN MANAGER

Eigenkapitalquote **45,3 %**

Bilanzsumme **741,1** T €

899,7 T € Umsatzerlöse

Verwaltungsbestand Wohnungen und Gewerbe **1.378** Einheiten

Spezialverwaltungen Medien- und Veranstaltungszentrum Delmenhorst

14 Mitarbeiter inkl. 2 Handwerker & 1 Auszubildenden



Unser **NEUBAU** in der Syker Straße

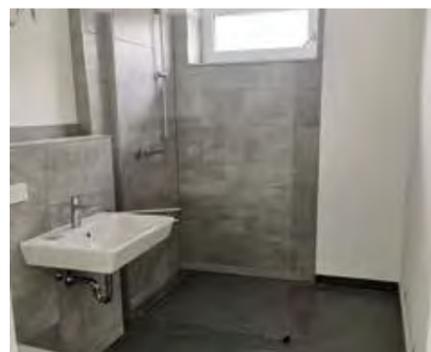
Herzlich Willkommen im neuen Zuhause

Die ersten MieterInnen sind sofort eingezogen, als Mitte Mai unser schöner Neubau in der Syker Straße im Osten von Delmenhorst fertig war. Sie sind begeistert von ihren Wohnungen, die wir nach neuesten Energiesparvorschriften gebaut haben. Dank des modernen Lüftungssystems kann z. B. jeder den Luftaustausch ganz nach seinen Wünschen einstellen. Besonders gefällt unseren neuen BewohnerInnen die Aufbereitung des Warmwassers durch Sonnenenergie. Zudem sorgt eine Fußbodenheizung für freie Stellflächen an den Wänden.

Die großzügigen, barrierefreien Grundrisse kommen gut an – wir hatten eine große Nachfrage für die Vermietung. Mittlerweile ist auch die letzte Wohnung vermietet. Alle **11 Wohneinheiten** sind bequem über einen Aufzug zu erreichen. Zudem gibt es eine separate und komplett **behindertengerechte Wohnung**, die alle Bedürfnisse von Menschen im Rollstuhl berücksichtigt.

Frische Luft ist gut für die Seele.

Deshalb hat jede Wohnung im 1. Obergeschoss einen Balkon, die Wohnungen im Erdgeschoss eine Terrasse und die beiden Dachgeschosswohnungen eine großräumige Dachterrasse. So hat jeder stets die Möglichkeit, **Zeit draußen zu genießen**. Direkt vor dem Gebäude gibt es Parkplätze, Abstell- bzw. Fahrradräume. Wir freuen uns sehr, dass die durchdachte Aufteilung überall gut ankommt und wünschen allen MieterInnen, dass sie in unseren Räumen ihr neues Zuhause finden.



Nachgefragt bei Elisabeth Ackermann

aus der Syker Straße 207

Warum haben Sie sich für eine Wohnung bei Wir Zuhauseemacher entschieden?

Ich wusste, dass der **Service und der Umgang mit den Mietern** hier toll ist. Darum war ich mir schon lange sicher, dass ich Mieterin im Bauverein werden möchte. Außerdem kenne ich den ehemaligen Geschäftsführer Herrn Fischer schon seit über 40 Jahren persönlich.

Wo haben Sie vorher gewohnt und was gefällt Ihnen jetzt besser?

Ich lebte in einem 2-Familienhaus, das mir auch gehört hat. Dann bin ich in eine Neubauwohnung gezogen, doch die war nicht ganz das Richtige für mich. Jetzt bin ich sehr froh über meinen Umzug hier her. Der Fahrstuhl und die **ebenerdige Wohnung** sind eine große Erleichterung für mich.

Sind Sie froh, dass der Umzug geschafft ist?

Ja, denn so ein Umzug ist wirklich stressig. Ich freue mich, dass alle meine Möbel perfekt in meine neue Wohnung passen. Die Küche habe ich neu gekauft, auch deren Einbau hat reibungslos geklappt. Ich fühle mich schon jetzt sehr wohl hier. Ein Traum sind der Ausblick und die Dachterrasse. Übrigens: Gerne biete ich meinen Nachbarn meine Umzugskartons an, ich brauche sie nicht mehr.

Wer Interesse an den Umzugskartons von Frau Ackermann hat, kann sich gerne bei uns im Büro melden!



UPDATE

für unsere Wohngebiete



Sauberer Sand – sicheres Spielen

Mit ganzem Herzen freuen wir uns, wenn sich Familien in unseren Wohnungen willkommen fühlen. Darum legen wir viel Wert darauf, Spielplätze für die Kleinen in unseren Wohngebieten anzulegen. Damit dort auch ungestört **gespielt und getobt** werden kann, schauen wir uns die Anlagen zu Beginn des Jahres immer genau an.

Danach werden sie vom **TÜV auf ihre Sicherheit geprüft** und wir können nach dem Check kleine Reparaturen erledigen. In diesem Zuge werden auch alle **Spielgeräte gründlich gereinigt**.

Seit diesem Jahr sind wir sogar noch genauer und lassen sogar den **Sand der Sandkisten reinigen**. Durch Sieben und Belüften werden nahezu alle Verschmutzungen wie Glasscherben, Zigarettenreste, Müll und Tierexkrememente entfernt – und das bis zu einer Tiefe von 40 cm. So erzielt das TÜV-geprüfte Verfahren den gleichen Effekt wie ein Austausch, ohne dass große Lastwagen durch die Außenanlagen fahren müssen und ohne den unnötigen Verbrauch von Ressourcen. Das freut nicht nur uns, sondern vor allem die Umwelt. Der aufgelockerte Sand ist wieder hygienisch, dämpft beim Hinfallen und wird zuletzt einfach wieder ein wenig aufgefüllt.

Vertragspartner Vodafone

Wir Zuhausemacher wissen, eine moderne Fernseh-, Internet- und Telefon-Versorgung gehört zum heutigen Wohnkomfort. Deshalb hoffen wir, mit Vodafone den richtigen Partner für unsere MieterInnen im Klostergarten gefunden zu haben. Inzwischen sind bereits die modernisierten Gebäude sowie einige andere Bereiche technisch angebunden. Gemeinsam mit einer weiteren Fernsehfirmen haben wir außerdem schon einige Wohnungen angeschlossen und wollen das natürlich auch für andere Gebiete fortführen.

Liebe MieterInnen, wir möchten uns dafür entschuldigen, dass die Umstellung im Klostergarten etwas holprig verlief und Sie Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen mussten. Dieses Projekt war für uns Neuland und wir konnten für alle zukünftigen Projekte selbst viel lernen. Wir hoffen sehr, dass Sie jetzt mehr Freude beim Telefonieren und Fernsehen haben.

Stehen Umstellungen in anderen Wohngebieten an, informieren wir Sie vorab, welche Firma zu Ihnen in die Wohnung kommt – und Ihnen dann auch bei kleinen Problemen oder Einstellungen hilfreich zur Seite steht.



Vorbereitungen in der Strehleener Straße

So geht energetische MODERNISIERUNG

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Deshalb denken Wir Zuhausemacher ständig darüber nach, wie wir das Wohnen bei uns für Sie verbessern können. Eine Idee ist, die Gebäude energetisch zu modernisieren. Das braucht etwas Vorbereitung – wie an der Strehleener Straße.

Guter Rat von Energieberatern

Vor der Sanierung gilt es zunächst, Rat von Architekten und Energieberatern einzuholen, um die Grundlagen der energetischen Sanierung fachmännisch zu ermitteln. Dazu gehört z. B., dass wir die **Fassade und den Dachboden** komplett neu dämmen sowie die Dämmung des **Kellers** deutlich verbessern. Außerdem werden die **Fenster** erneuert, die **Balkontrennwände** an den Balkonen angepasst und ganz oben die **Balkonüberdachung** erneuert.

Neuer Anstrich, neue Beete

Für uns gehört zu einer Modernisierung nicht nur die Dämmung. Wir wollen, dass Sie sich auf den ersten Blick wohler fühlen. Daher wird das Ge-

bäude natürlich auch neu gestrichen. Damit dabei auch alles sicher ist, sind Arbeitsgerüste erforderlich, die ihre Spuren rund um das Haus hinterlassen. Aus diesem Grund stellen wir im Anschluss die Außenanlagen wieder neu her und legen für Sie schöne, neue Beete an.

Worauf müssen sich die MieterInnen an der Strehleener Straße einstellen?

Von der Planung bis zur Fertigstellung beträgt die **Arbeitszeit ungefähr sechs Monate**. Doch die Arbeit lohnt sich: Im Anschluss haben wir eine **Einsparung von bis zu 50 % der Heizkosten** errechnet.



Mut zur VERÄNDERUNG



Adé, liebe Kristin!

Nach **17 gemeinsamen Jahren** verändert sich Kristin Egbers vom Bauverein und nimmt viele schöne Erinnerungen mit: die gemeinsame Teilnahme am 24-Stundenlauf, einige runde Geburtstage, das Kennenlernen verschiedener Geschäftsführer, KollegInnen und Azubis. In ihrem Leben gab es im Laufe der Jahre eine Hochzeit und zwei Kinder. Nun wünscht sie sich mehr Zeit für ihre Familie und die Selbstständigkeit im Direktvertrieb. Wir sagen: Vielen Dank für die schöne Zeit Kristin und alles Gute für die Zukunft!

Bis ganz bald, liebe Juliane!

Nur ein Abschied auf Zeit wird es von Juliane jüstel. Für sie geht es jetzt um **Hochzeitsvorbereitungen und um eine kleine gesundheitliche Auszeit**. Liebe Juliane, wir freuen uns schon jetzt, wenn du wieder zu uns stößt! Weil Juliane uns mit ihrem Können fehlen wird, haben wir eine **Vertretung gesucht – und gefunden!**



Auf ein Neues, liebe Mona!

Mona Evenburg wird die Vertretung für Juliane übernehmen. **Dafür verlässt sie ihr Team in der Wohnungseigentumsverwaltung und bleibt dem Bauverein doch treu.** Nils Hillers wird dort ihr Nachfolger, ihm steht sie zu Beginn gerne für Rückfragen zur Verfügung. Ihr neues Aufgabengebiet kennt Mona bereits von ihrer Ausbildung. Nun wurde sie natürlich auf den neusten Stand gebracht.

Willkommen, lieber Nils!

Der erste April bringt nicht nur Scherze, sondern auch tolle neue Kollegen. Seit diesem Tag ist Nils Hillers im Team der WEG/HV. Er hat **alle Objekte von Mona Evenburg übernommen** und ist jetzt Ansprechpartner für die jeweiligen Eigentümergemeinschaften. Lieber Nils, wir wünschen dir eine schöne Zeit bei uns und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Was gefällt dir an der Arbeit bei Wir Immobilienmanager?

Mein Job ist **abwechslungsreich** und ich habe immer wieder neue Projekte und Aufgaben zu meistern. So wird es nie langweilig und ich bin stets im direkten **Kontakt mit Menschen**. Es hat mir sehr gefallen, dass ich hier in der Gemeinschaft als Kollege mit offenen Armen empfangen worden bin.

Was ist dir in den ersten Wochen bei uns aufgefallen?

Man fühlt sich hier sehr willkommen. Ich habe das Gefühl, jetzt **Teil einer großen Familie** zu sein.

Worauf freust du dich in Zukunft?

Ich mag es, beständig dazulernen zu können und sozusagen mit dem Unternehmen zu wachsen. Ich freue mich darauf, tatkräftig mithelfen zu können und weiß, ich werde immer gerne zur Arbeit kommen.



Wir sind traurig!

Wie viele bereits erfahren haben, mussten wir uns Anfang des Jahres von unserem lieben Kollegen Günter Steffens verabschieden. Sein plötzlicher Tod hat uns alle schockiert und eine **große Lücke in die Bauverein-Familie** gerissen.

In der Kürze der Zeit haben wir versucht, sein Fehlen aufzufangen und unser Bestes zu geben. Durch einen glücklichen Zufall haben wir schnell einen neuen Kollegen gefunden. **Jens Grashorn ist am 1. März bei uns gestartet und hat sich schnell in sein neues Aufgabengebiet eingefunden.** Wir vermissen Günter und sind gleichzeitig froh und dankbar, dass Jens unser Team nun tatkräftig unterstützt und die Projekte weiterführt.



Ich stelle mich vor!

Jens Grashorn erzählt: „Die Arbeit beim Bauverein gefällt mir sehr gut. Bereits im Vorfeld war mir klar, welche Aufgaben mich erwarten. Der Vorstand hat mich gut informiert und ich kannte diese Aufgaben von meiner vorherigen Anstellung.“

Der Anfang hier wurde mir leicht gemacht. Alle sind sehr freundlich und waren mir bei Fragen aller Art immer behilflich. Es besteht ein fast familiäres Verhältnis unter den Kolleginnen und Kollegen, in das ich sofort aufgenommen wurde.

Aus meinem bisherigen Berufsleben kannte ich ein Kennenlernen im gesamten Kollegenkreis nicht. Mir hat es sehr gut gefallen, dass sich jeder kurz vorgestellt hat. Natürlich kann man sich nicht sofort jeden Namen und jedes Gesicht merken, aber der lockere Umgang untereinander gefällt mir.

Es würde mich freuen, wenn ich etwas Positives zur weiteren Entwicklung beitragen kann und ich durch meine Mitarbeit das Erscheinungsbild des Bauvereins weiter verbessere.

Zukünftig hoffe ich, dass ich zeitlich etwas mehr Luft bekomme. Dann könnte ich mich auch gedanklich um Dinge kümmern, die jetzt leider auf der Strecke bleiben.“

Wir sagen: **Herzlich willkommen in unserer Bauverein-Familie, lieber Jens!**

„Der Anfang hier wurde mir leicht gemacht. Alle sind sehr freundlich und waren mir bei Fragen aller Art immer behilflich.“

Happy FIFTEEN!

15 Jahre sind schon eine beachtliche Zeit, die Carsten Gotthardt dem Bauverein mittlerweile die Treue hält. Hier erzählt er, was ihm besonders in Erinnerung geblieben ist:

„Es ist eine gute Gemeinschaft hier beim Bauverein – ich fühle mich aufgehoben. Besonders schön war für mich die Zusammenarbeit mit meinem „Buddy“ Matthias, der uns zeitweise als Unterstützer von einer Zeitarbeitsfirma gestellt worden war. Wir beide waren ein gutes Team.“

Ich denke auch an die Betreuung der Markthalle. Das war ein Fluch und ein Segen. Es hat zwar Spaß

„Es ist eine gute Gemeinschaft hier beim Bauverein – ich fühle mich aufgehoben.“

gemacht und es war eine Abwechslung vom Alltag. Allerdings wurde es etwas zu viel neben dem Normalbetrieb. Meistens

kümmerte ich mich ja um die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen der Stadt und Vereinen, z. B. um die Bestuhlung. Dabei gefiel es mir gut, dass ich eigenverantwortlich arbeitete.

Jenseits der Arbeit war mein absolutes Highlight eine Nachfeier unter den KollegInnen nach dem 10-jährigen Bestehen des Mietertreffs. Wir wollten draußen das Fassbier leeren, doch da das Wetter nicht mitspielte, endete der Abend als spontane Archivfeier.“

Herzlichen Glückwunsch zum 15. Dienstjubiläum, lieber Carsten!





UNSER MIETER TREFF

WIR treffen uns wieder

So geht es weiter mit dem Mietertreff

Sie hat länger gedauert als erwartet – die Mietertreff-Pause, zu der uns die Corona-Pandemie gezwungen hat. Jetzt scheint es langsam wieder möglich zu sein, Veranstaltungen zu planen. Darüber freuen wir uns sehr! Doch weil Ihre und unsere Gesundheit natürlich vorgeht, finden alle Gruppenaktivitäten nur statt, wenn die zu diesem Zeitpunkt geltenden Inzidenzwerte es zulassen.

Neustart-Treff

Am Freitag, den 27. August geht es um 17.00 Uhr los mit einem Grillabend. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wir bitten um die Spende eines Salats, von Brot, Kräuterbutter oder einer anderen Leckerei.

Kosten: 5 Euro, Bier/Biermischgetränk je 1 Euro, Kaffee und Wasser sind kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. August an.

Nicht vergessen: Die Insektenzählung läuft noch bis zum 31. August. Wer Lust hat, dabei zu helfen, ein Biotop für die Insektenwiese zu planen und umzusetzen, bitte melden! Wir freuen uns über jeden, der die Mietertreff-Veranstaltungen – auch mit eigenen Ideen – aktiv mitgestalten möchte.

Kaffee-Kekse-Treff

Am Dienstag, den 31. August laden wir um 15.00 Uhr ein zu Kaffee und Kekse im Zelt. Setzen Sie sich gerne dazu!

Um die Veranstaltungen für alle in der aktuellen Situation bestmöglich und verantwortungsvoll zu planen, muss sich jeder verbindlich angemeldet haben, nachweislich vollständig geimpft oder genesen sein – oder einen tagesaktuellen negativen Test vorlegen. Leider ist bei Erkältungssymptomen keine Teilnahme möglich.

Grundsätzlich gelten die bekannten Hygienemaßnahmen: Maske tragen, Hände desinfizieren und Abstand wahren. Wir werden bei allen Mietertreff-Aktivitäten Fotos machen, die wir für die Mieterzeitung oder im Internet nutzen. Wer das nicht möchte, gibt uns bitte einen Hinweis.

Umfrage Was sollen wir zusammen machen?

Wir laden alle ein, sich einzubringen: Machen Sie Vorschläge oder äußern Sie Ihre Wünsche. Was wollen wir gemeinsam unternehmen, wenn es mit dem Mietertreff wieder so richtig losgeht?

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen für eigene Nachbarschaftsprojekte haben oder Veranstaltungen unterstützen wollen. Sie können und gerne anrufen, eine E-Mail schreiben oder einfach persönlich vorbeikommen. **Wir freuen uns!**

Ansprechpartnerin:

Nicole Zakrzewski | T: 0 42 21 . 689 59-10 | n.zakrzewski@bauverein-delmenhorst.de

INSEKTEN schutz

Wir beteiligen uns in den kommenden vier Jahren an der Insektenschutz-Challenge des regionalen Umweltbildungszentrums (RUZ) Hollen. Dafür werden wir in unterschiedlichen Abständen beispielsweise Insektenarten zählen und das Ergebnis an das Umweltzentrum weitergeben. Damit sich die Insekten bei uns auch wohlfühlen, haben wir ein **Beet mit heimischen Wildkräutern** angelegt, nach und nach kommen weitere artgerechte Sträucher hinzu. Wir hoffen, dass unsere Insekten nun auch wieder mehr **Singvögel zu uns locken**.



Zum Frühjahr hat uns der Imker Uwe Roselieb außerdem **zwei Bienenstöcke** auf unsere Insektenwiese gestellt. Besonders jetzt im Sommer sind die Bienen sehr aktiv und es gibt viel zu entdecken. Damit wir uns mit den neuen Bewohnern auch richtig verhalten, bekamen wir direkt nach ihrer Ankunft eine Schulung. In drei Stunden mit spannendem Input in Praxis und Theorie haben wir alle viel gelernt. Schade nur, dass es ein Regentag war.

Tasche für EinkaufshelferInnen!



Wir Zuhausemacher haben uns mit anderen Aktiven unserer Stadt zusammengeschlossen und eine Einkaufshilfe für die Corona-Zeit gegründet. Über die Koordinierungsstelle Gemeinwesenarbeit des Diakonischen Werkes Delmenhorst/Oldenburg-Land e.V. fanden wir uns kurzfristig mit dem EUTB Delmenhorst und dem Verein „Im Hørst daheim e.V.“ zusammen. Alle Informationen sind übersichtlich zu finden unter www.einkaufshilfe-del.de.

Wer als EinkäuferIn helfen will, registriert sich einfach auf der Website. Man kann sich auch direkt bei uns oder einem der anderen Partner listen lassen. Ebenso können Sie sich melden, wenn Sie Unterstützung benötigen – wegen einer Corona-Erkrankung oder verordneter Quarantäne. Ein Anruf bei uns oder ein Eintrag auf der Website genügen und wir helfen. Selbstverständlich ist keine Namensliste öffentlich einsehbar.

Übrigens: Wir überlegen diesen Service weiterhin anzubieten. Wie finden Sie das?

Ihr direkter Kontakt zur Einkaufshilfe Delmenhorst:
Mail: n.zakrzewski@bauverein-delmenhorst.de

Telefon: 0 42 21 . 689 59 -70

Oder hier:

Nachbarschaftsbüro Wollepark

Mail: nachbarschaftsbuero@wollepark.de

Telefon: 0 42 21 . 12 39 85

Unsere Werkstatt – IHRE WERKSTATT

Die kleine Emily ist begeistert: Sie liebt den Spielplatz an der Lüneburger Straße, doch wenn möglich geht sie mit ihrer Mutter in die dortige Werkstatt des Bauvereins. Hier ist es für sie besonders spannend, wenn Rainer ihr erlaubt, Schutzbrille und „Kopfhörer“ aufzusetzen.



Rainer Kiesewetter kümmert sich rührend und geduldig um die Kinder und achtet sehr auf ihre Sicherheit beim Werken. So baut er umsichtig mit Sören Nistkästen, die beide später bunt anmalen – und Mama Stefanie Schneider ist glücklich, dass ihre Kinder Spaß haben. Froh über unsere Werkstatt sind auch viele MieterInnen, weil sie **jeder nutzen kann** – zum Basteln oder um sein Fahrrad zu reparieren (oder reparieren zu lassen).



Wer will eine Fahrradgarage?

Wir wissen, für viele MieterInnen ist es umständlich, das Fahrrad vom Keller hoch und wieder zurückzubringen. Immer mehr Menschen schaffen sich zudem ein hochwertiges und schweres Pedelec oder eBike an. Darum überlegen wir, im **Außenbereich abschließbare Fahrradboxen zu installieren**. Diese werden kostenpflichtig sein.

Sie haben Interesse? Wir suchen jemanden, der eine Musterfahrradbox für uns testet. Melden Sie sich bei uns!



SPRAYER gesucht

Am 19. Mai haben wir bei Facebook einen Aufruf gestartet: Wir suchen Hobby-Graffiti-KünstlerInnen, die zwei unserer **freien Flächen mit ihren kreativen Ideen verschönern**. Wer dabei sein will: **Einfach das Bild Ihrer besten Spray-Kreation an uns schicken – wir wählen am 1. September die beiden GewinnerInnen aus**. Wir freuen uns über jede Einsendung!



Anni Grothe strickt, strickt, STRICKT ...

Gerade klappern die Stricknadeln von Anni Grothe, um eine kuschelige Babydecke für das Urenkelchen fertig zu machen. Das hat Tradition, denn schon immer hat sie für die Familie gestrickt, auch für die eigenen Kinder. Viele der alten süßen Strickwaren sehen noch aus wie neu und werden darum jetzt von Generation zu Generation weitergereicht.



FESTE FEIERN das Leben genießen – wir wünschen alles Gute!

Edith Precht liebt es GRÜN

Ob die ersten Frühblüher oder die letzten Herbstblumen, Edith Precht kümmert sich um die Beete vor ihrem Haus und hat sehr viel Freude daran, wenn es rund ums Jahr grünt und blüht. Zwischendrin nimmt sie auch mal den Besen in die Hand und fegt vor allem am Müllplatz mal über. Regen macht ihr eigentlich nichts aus, nur beim Fototermin waren die Regengüsse eine ziemliche Herausforderung.



Zwei Jahrzehnte, genauer gesagt exakt 22 Jahre, trennen unsere diesjährigen Geburtstags-SeniorInnen. Geboren wurden sie zwischen 1924 und 1946 – Jahre, in denen sich auf der ganzen Welt viel bewegt hat.

hören: **Günter Oestmann** und **Gustav Niehoff** (90 Jahre), **Margot Bredemeier** (91 Jahre), **Alfons Szwierczynski** und **Hannelore Wagler** (92 Jahre).

Während 1924, im Geburtsjahr von **Hermann Freese**, die erste Funkausstellung in Berlin gefeiert wurde, stand 1956 unter dem Zeichen der Gründung der Bundeswehr – und war bedeutsam durch die Geburten der heute 65-Jährigen: **Hans-Joachim Kolpack, Klaus Bartlick, Marion Voigt, Ute Jacobs-Grünwald, Jörg Bütepage, Viktor Hörsch, Maria Brasch, Wolfgang Kuchenbuch, Egon Heinrich John und Renate Ramke.**

Guten Grund zum Feiern haben in diesem Jahr auch die 1941- und 1946-Geborenen. Sie kamen in schweren Kriegs- und Nachkriegsjahren zur Welt. Sie konnten Frieden, das Wirtschaftswunder, die Wiedervereinigung und unzählige persönliche Meilensteine erleben. Zum 85. Geburtstag gratulieren wir: **Günter Heise, Klaus Giesemann, Gertrud Reich** und **Helga Raß.** Zum 80. Geburtstag gratulieren wir: **Rudolf Francke, Fritz Werner, Norbert Friedrich, Ursula Anna Heuermann, Hans-Jürgen Hammer.**

Das Licht der Welt erblickten 1926 übrigens die Leuchtstofflampe und unsere Mieterin Inna Levenberg. Aus ihren neun Lebensjahrzehnten (oder etwas mehr) können eine ganze Reihe unserer BewohnerInnen Geschichten erzählen – dazu ge-

Wir wünschen allen Gesundheit & glückliche Tage im neuen Lebensjahr!





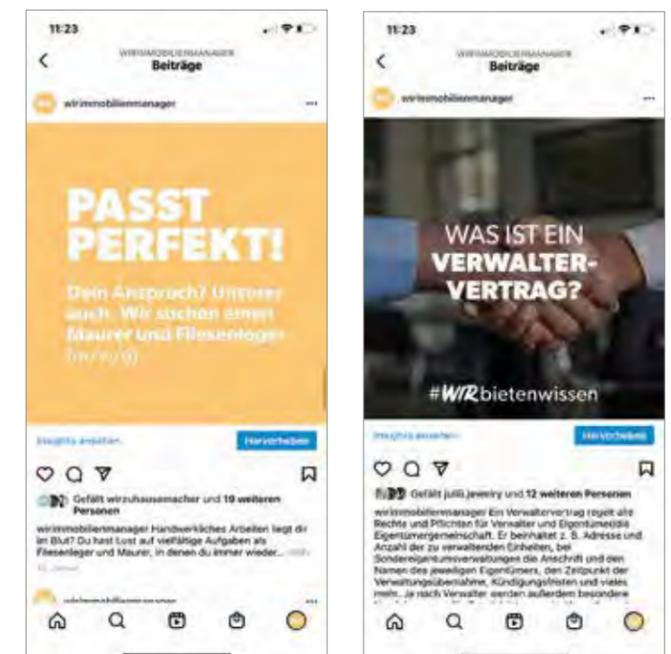
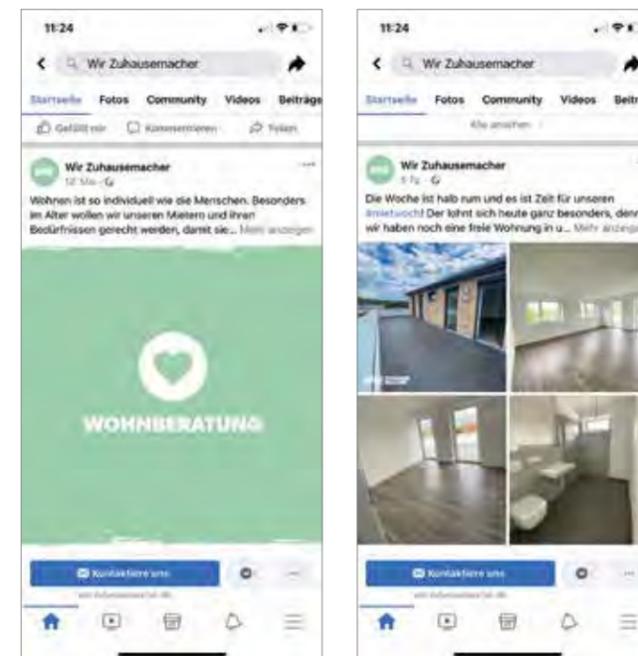
Soziale Medien? WIR machen mit!

Unser Auftritt auf Facebook und Instagram



Alle Welt redet von „Social Media“. Auf den beiden bekanntesten Plattformen Facebook und Instagram kann jedermann seinen Alltag mit FreundInnen und Bekannten teilen. Und auch für Unternehmen sind Soziale Medien heutzutage nicht mehr wegzudenken. Jeder und Jede von uns – mal mehr und mal weniger – liest Nachrichten online, folgt Personen, Unternehmen oder Marken, die interessieren.

Auch wir wollen und müssen hier wahrgenommen werden. Deshalb haben wir im letzten halben Jahr einen besonderen Fokus auf den Aufbau und die Entwicklung unserer Social-Media-Kanäle gelegt. Und wir haben jede Menge zu erzählen. So berichten wir z. B. über aktuelle Wohnungsangebote, zeigen mit individuellen Mitarbeitervorstellungen einen kleinen Blick hinter die Kulissen und geben Ausflugstipps in und um Delmenhorst. Bald können wir hoffentlich auch wieder über unsere Mietertreff-Veranstaltungen informieren. Also: Damit Sie auch in Zukunft nichts mehr verpassen: **Folgen Sie uns!**





[@wirzuhausemacher](https://www.facebook.com/wirzuhausemacher)
[@wirimmobilienmanager](https://www.instagram.com/wirimmobilienmanager)

Ankündigung: Datenabfrage

So sind wir immer auf dem NEUESTEN STAND

Liebe MieterInnen,

wir möchten unseren Datenbestand auf Vordermann bringen. Daher werden Sie bald eine Sendung von uns im Postkasten finden, in der wir Sie um die Aktualisierung Ihrer Stammdaten bitten. Füllen Sie die Karte einfach aus und schicken Sie diese an uns zurück.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Unsere langjährigen Partner

KAUTZ GMBH
MALEREIBETRIEB

- Fassade
- Decke
- Wand
- Boden

0173 - 245 23 56 malermeister-kautz.de

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.
Mahatma Gandhi

Perfekter Durstlöcher
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

STADTWERKEGRUPPE
DELLENHORST

J.W. DETERING

- Landtechnisches Lohnunternehmen
- Garten- & Landschaftsbau
- Gärtnerische Pflegearbeiten
- Gartengestaltung
- Maschinelle Wildkräuterbeseitigung auf Pflasterflächen
- Bodenbearbeitung
- Baumfällung
- Ausräumen von Baumstubben

☎ (04221) 3299
Fax (04221) 39250

28816 Stuhr · Delmenhorster Straße 327

ENGELBART

www.autohaus-engelbart.de Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG



Hauptplatz
Hasporter Damm 142-150
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-5860
Fax: 04221-66121
del@autohaus-engelbart.de



Annenheider Str. 185
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-4216100
Fax: 04221-66121
mazda@autohaus-engelbart.de



Hasporter Damm 155
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-689550
Fax: 04221-6895569
kia@autohaus-engelbart.de

www.autohaus-engelbart.de

Der sichere Weg nach oben

Ahrens GmbH

GERÜSTBAU

Hinter der Anker 1 · 27753 Delmenhorst
Tel. (04221) 1 44 45 · Fax (04221) 1 60 74
E-Mail: ahrens-d@t-online.de

WÄRME - KÄLTE - WASSER - LUFT

Heizungstechnik
Klimatechnik
Sanitärtechnik ... alles aus einer Hand!



J. Christoffers GmbH & Co. KG
27755 Delmenhorst · Wissmannstraße 61
Telefon: 0 42 21 - 29 60 · www.christoffers.com

CHRISTOFFERS

Anlagen- und Gebäudetechnik

Horst Wildemann GmbH



Terrassendächer
Rollladen
Markisen
Fenster
Türen

REHAU QUALITY
Fenster
Design



Bis zu
76%
Energie sparen
mit
GENEO



Schulstraße 28 · 28816 Stuhr · Telefon (04221) 93250 · www.fenster-wildemann.de

WIR FÜR IHRE IMMOBILIE
in Delmenhorst und umzu.

- Wohneigentumsverwaltung
- Hausverwaltung
- Sondereigentumsverwaltung
- Spezialimmobilien
- Immobilienvermittlung

WIR IMMOBILIENMANAGER

Sauerwein Immobilienmanagement GmbH
Strehlener Str. 108 | 27749 Delmenhorst
T: 04221 689 59-20 | info@wir-immobilienmanager.de
wir-immobilienmanager.de

MAHNKE & KRAMER
Bedachungen GmbH
Martin Wessels, Inhaber · Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

- Bauklempnerei
- Herstellung und Reparaturen von Dachstühlen
- Velux- und Roto-Fachbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach-Fachverlegung
- Ziegeldach-Erneuerung

Diegholzer Str. 9 · 27751 Delmenhorst · Tel. 04221-79044 · Fax 04221-74052 · Mobil 0171-9743090
E-Mail: info@mahnke-kramer.de · Web: www.mahnke-kramer.de

STRASSEN- UND KANALBAU ROHRLEITUNGS- UND KABELBAU TANKSTELLEN- UND BETONBAU

ERNST PETERSHAGEN GmbH & Co. KG

Starkes Team = Starke Leistung
Komm in unser Team als:

- Auszubildender
- Elektromonteur
- Straßenbauer
- Rohrleitungsbauer

Stellenangebote unter: www.epd-bau.de

SCHWARZES ROSS
HOTEL & RESTAURANT

Willkommen
HOCHZEITEN, FAMILIENFESTE & BETRIEBSFEIERN

Hochzeiten, runde Geburtstage, Familien- und Betriebsfeiern aller Art für Gesellschaften bis 200 Personen.

Übern Berg 2, 27777 Bookholzberg
Tel.: 04223 925 66 80
www.schwarzesross.com

www.facebook.com/RestaurantSchwarzesRoss

vbdel.de

Weil es Wichtigeres gibt als Geld.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schisbrook

